

Warnung: Armani

Februar 2013

Name	Armani
Gewicht	265.4 mg
Durchmesser	8.29 mm
Dicke	4.43 mm
Bruchrille	ja
Farbe	blau
Inhaltsstoffe	TFMPP 17 mg, Coffein 3.1 mg
Getestet in	Bern, Februar 2013



Risikoeinschätzung

TFMPP ist ein Piperazin und kein MDMA. Die Wirkung ist stark dosisabhängig und liegt zwischen derjenigen von MDMA und von Meskalin/Pilzen. Sie kann entaktogen (sich öffnend) oder halluzinogen sein. Der Konsum von TFMPP ruft Nebeneffekte wie z.B. hoher Blutdruck, Herzrasen oder Erhöhung der Körpertemperatur hervor. Da die Wirkung später einsetzt und sich keine MDMA typische Wirkung einstellt, besteht die Gefahr dass "nachgespickt" wird, was die Aufnahme einer hohen Dosis TFMPP zur Folge haben kann. Neben einer Verstärkung der Nebenwirkungen kann es unter Umständen zu einer lebensgefährlichen Atemdepression kommen. Coffein, auch in kleinen Mengen, trocknet den Körper zusätzlich aus. Der Konsum von TFMPP hemmt die Aufnahme von Alkohol. Es dauert somit länger, bis Alkohol im Körper umgesetzt wird. Verzichte deshalb auf den Mischkonsum mit Alkohol!

Info zu TFMPP

Allgemeine Infos: TFMPP, 1-(3-Trifluormethylphenyl)-Piperazin. Dosierung: 25 - 100 mg (oral).

Wirkung: Die Wirkung von TFMPP ist stark dosisabhängig und liegt zwischen MDMA (Ecstasy) und Meskalin/Pilzen. Niedrig dosiert (25-80mg) ist vor allem eine entaktogene Wirkung (sich öffnend) bemerkbar. Es stellt sich ein erhöhtes Bedürfnis nach sozialen Kontakten ein und das Körperempfinden wird für Berührungen sensibilisiert. In hohen Dosen (ab 80mg) treten LSD ähnliche Halluzinationen auf. Wirkungseintritt und -dauer: nach 1.5 Stunden, 5 - 8 Stunden.

Nebenwirkungen: Der Konsum von TFMPP kann Nebeneffekte wie hoher Blutdruck, Herzrasen, Erhöhung der Körpertemperatur, notorische Unruhe usw. zur Folge haben. In hohen Dosen kann es unter Umständen zu einer tödlichen Atemdepression kommen. Der Konsum von TFMPP hemmt die Aufnahme von Alkohol.

Info zu Coffein

Allgemeine Infos: Alkaloid in Kaffeebohnen, Tee- und Mateblättern, Kolanüssen und Guaranasamen.

Erscheinungsformen: in Cola-Getränken, Kaffee, Energydrinks; als Coffeinetabletten oder als reines (synthetisches) Coffein in Pulverform. Konsumformen: getrunken, geschluckt oder geschnupft.

Wirkung: Coffein macht wach, beschleunigt den Herzschlag und steigert vorübergehend die geistige Leistungsfähigkeit. In höheren Dosen (ca. 300-600 mg = ca. 8 Tassen Kaffee) erzeugt es Euphorie. Wirkungseintritt: nach 10-60 Min. Wirkdauer: 2-3 Std.

Nebenwirkungen: Coffein entzieht dem Körper Flüssigkeit (Dehydration). Bei sehr hohen Dosen: Schweissausbrüche, Herzflattern, Harndrang, Herzrhythmusstörungen, starke Wahrnehmungsstörungen, Zittern,

Warnung: Armani

Februar 2013

Nervosität und Schlafstörungen.

Langzeitrisiken: Bei dauerhaftem, regelmässigem Coffeinkonsum (auch bei Kaffee!) besteht die Gefahr einer Abhängigkeit mit körperlichen Symptomen. Mögliche Entzugssymptome: Kopfschmerzen, Nervosität, Müdigkeit, Erbrechen bis hin zu Bewegungs- und Konzentrationsstörungen. Der Säuregehalt des Kaffees fördert zudem langfristig die Bildung von Magengeschwüren. Der Dauerkonsum von Coffein mit Schmerzmitteln kann zu schweren Nierenschäden mit lebensbedrohenden Komplikationen führen.

Safer Use Regeln

- Falls du keine Möglichkeit hast Substanzen analysieren zu lassen, teste immer eine halbe Pille an, warte nach der Einnahme 2 Stunden und erfahre die Wirkung.
- Überlege dir gut, ob es wirklich nötig ist nachzulegen.
- Denke daran: trinke alkoholfreie Getränke (3dl/Stunde), mach von Zeit zu Zeit Pausen an der frischen Luft und vergiss nicht: jede Party hat einmal ein Ende.